

Beschreibung

Membranventile für Tanks in Staubabscheideanlagen, die zur Druckluftreinigung der Ärmelfilter, Zellulosekartuschen und Kartuschen aus Polyesterfaser mit Druckluft arbeiten. In den Ausführungen mit integrierter und ferngesteuerter Pilotsteuerung erhältlich.

Hauptmerkmale

Betriebsdruck	min. 0,5 bar ÷ max. 7,5 bar
Gehäuse und Deckel	Aluminiumdruckguss
Pilot-Kern	Edelstahl
Betriebstemperatur	Neoprenmembran -20°C +80°C Vitonmembran -20°C +200°C
Fluid	Schmiermittelfreie Filterluft

Achtung

Vor Beginn der Arbeiten, die Spannung abschalten.

Sicherstellen, dass der Tank vollständig leer ist und nicht unter Druck steht.

Das Personal über die Unterbrechung der Strom- und Druckluftversorgung informieren, um eine ungewollte Betätigung zu vermeiden.



Vor der Versorgung der Ventile und dem Druckaufbau im Tank müssen sämtliche Fremdkörper, Schmutz, Späne, Rost aus den Leitungen und den Kreisen des Systems entfernt werden.

Der Abfluss von Kondenswasser oder anderen Flüssigkeiten im Tank hat vor dem Druckaufbau des Systems zu erfolgen.

Das Abflussventil muss stets installiert sein und vor der Aktivierung verwendet werden.

Wartung und Instandsetzung

Überprüfen Sie alle drei Monate, kontrollieren dass das Ventil korrekt öffnet und schließt. Bei den Ausführungen mit integrierter elektrischer Pilotsteuerung muss die Unversehrtheit der Anschlüsse sowie des Steckverbinder an der Spule überprüft werden. Bei den Ausführungen mit Fernsteuerung muss die Unversehrtheit der Druckluftanschlüsse überprüft werden.

Membran auswechseln

- Schrauben, die den Deckel fixieren, abschrauben und Deckel abnehmen, um sich Zugang zur Membran zu verschaffen.
- Membran ausbauen.
- Neue Membran einsetzen und darauf achten, dass sie korrekt an der Umrandung des Ventilgehäuses anliegt.
- Die Scheibe muss nach oben zeigen, der Gewindestift mit Luftdurchlassbohrung sitzt in seinem Sitz.
- Die Membranfeder einbauen, sie muss auf der Scheibe zentriert auf dem Gewindestift sitzen.
- Den Deckel auf der Membran in Position bringen, achten Sie dabei auf den Sitz des Gewindestifts mit Luftdurchlassbohrung.
- Schrauben festschrauben und mit den folgenden Anzugsmomenten festziehen:
 - M6 Anzugsmoment 7 Nm
 - M8 Anzugsmoment 16 Nm
 - M10 Anzugsmoment 32 Nm.

Pilotsteuerung und Spule austauschen

- Mutter am oberen Teil der Spule abschrauben.
- Pilotsteuerung vom Ventildeckel abschrauben.
- Verschlissene Bauteile auswechseln.
- Den Führungsstift der Steuereinheit wieder einsetzen, den mobilen Kern mit Dichtung nach unten, mit 6 Nm Anzugsmoment festziehen.
- Die Spule auf die Steuereinheit setzen und die Mutter mit 8 Nm Anzugsmoment festziehen.

Funktionsstörungen

Das Ventil wird nicht aktiviert

- ⇒ Keine Spannungsversorgung an der Spule.
- ⇒ Zu niedrige Versorgungsspannung bzw. außerhalb des Grenzwerts, der $\pm 10\%$ des Nennwerts beträgt.
- ⇒ Luftdruck im Tank nicht ausreichend.
- ⇒ Blockierte Pilotsteuerung, Verschmutzung blockiert die Bewegung.

Das Ventil schließt nicht

- ⇒ Das elektrische Signal ist stets aktiv und hält die Spule in erregtem Zustand
- ⇒ Blockierte Pilotsteuerung, Verschmutzung blockiert die Bewegung.
- ⇒ Luftdruck im Tank zu hoch.
- ⇒ Hoher Druckaufbau im Gebläserohr.
- ⇒ Beschädigte Membran.
- ⇒ Beschädigte Membranfeder.
- ⇒ Verriegelungsschrauben am Deckel sind locker.

Das Ventil vor dem Druckaufbau des Systems mehrmals betätigen und sichergehen, dass es korrekt funktioniert.

